

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Maximilian Krauss und Wolfgang Seidl betreffend „Öffnung der Checkboxen“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 28.01.2021 zu Post 82

Aufgrund der vorherrschenden Pandemie werden in Wien verschiedene Möglichkeiten zur Covid-19 Testung angeboten.

Ob ohne oder mit leichten Symptomen oder zur Abklärung, ob eine Covid-19 Erkrankung oder doch ein Schnupfen vorliegt, sind verschiedene Testvarianten vorgesehen.

Ohne Symptome:

- [Teststraße im Austria Center Vienna](#)
- [Teststraße beim Ernst-Happel-Stadion](#)
- [Teststraße in der Stadthalle](#)

Leichte Symptome:

- [Teststraße auf der Donauinsel – Floridsdorfer Brücke](#)

(<https://coronavirus.wien.gv.at/site/teststrassen/>)

Zusätzlich wurden sogenannte Schnupfenboxen in fast allen Bezirken bereits etabliert. Diese sind jedoch nur bei grippeähnlichen Symptomen aufzusuchen.

ÄRZTLICHE BEHANDLUNG UND CORONA-TESTS IN „CHECKBOXEN“

Bei grippeähnlichen Symptomen wie Schnupfen, Fieber, Husten oder Halsschmerzen können Wienerinnen und Wiener zu einer Checkbox gehen. Die Checkboxen sind mobile Container mit einer allgemeinmedizinischen Ordination.

Alle Patientinnen und Patienten werden vor den Behandlungen kostenlos mit Antigen-Schnelltests auf eine mögliche COVID-19-Erkrankung getestet. Fällt der Test negativ aus, können sie sich direkt in der Container-Ordination von einem Arzt oder einer Ärztin behandeln lassen. Bei einem positiven Test werden gleich notwendige Maßnahmen veranlasst.

Die Checkboxen sind täglich von 7 bis 19 Uhr geöffnet. **Eine Anmeldung ist erforderlich.** Termine werden maximal 3 Tage im Voraus vergeben. Durch die Terminvergabe sollen Wartezeiten für die Patientinnen und Patienten vermieden werden. Sollten Sie keinen Internet-Zugang haben, können Sie sich auch via 1450 für eine Checkbox anmelden.

(<https://coronavirus.wien.gv.at/site/checkboxen/>)

Da die Anreise vor allem für ältere Menschen zu einer oben angeführten Teststrasse teilweise mit langen Anfahrtszeiten verbunden ist, verzichten viele Wienerinnen und Wiener auf die gratis zur Verfügung gestellten Möglichkeit einer Testung. Um das Grattestangebot zu attraktivieren und die Anzahl an Testungen in Wien insgesamt zu steigern, müssen die sogenannten „Schnupfenboxen“ auch ohne Symptome aufgesucht werden können, zumal diese ausreichend freie Kapazitäten haben.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass eine den Einwohnern entsprechende Anzahl an Checkboxen pro Bezirk zur Verfügung gestellt und diese von allen Wienerinnen und Wienern auch ohne Symptome gratis aufgesucht werden können.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.